

Eine Botrytis-Auslese, wie man sie sich perfekter nicht vorstellen kann.




Süsswein | Deutschland | Mosel-Saar-Ruwer | Wolfers Goldgrube

Vollenweider, Riesling Auslese, Wolfers Goldgrube Portz

2017
Wolfers Goldgrube Portz
CHF 40.00
37.5cl (CT-6)

-  Deutschland
-  Riesling
-  Jetzt bis 2070
-  08 - 10°C
-  37.5cl (CT-6)
-  DEU.248093.2017
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl 

20 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Max Gerstl: Pure Frische, Zitrusfrucht steht im Vordergrund, obwohl das eine reine Botrytis-Selektion ist, der Duft ist superdelikat, aber ebenso reich und komplex. Die Säure ist ein Traum, verhältnismässig mild wegen des genialen Schmelzes, aber sie trägt die himmlischen Aromen meilenweit. Das ist eine Botrytis-Auslese, wie man sie sich perfekter nicht vorstellen kann, glockenklar, ungeheure Intensität, aber verspielte Leichtigkeit. Bei Vollenweider ist die «normale» Auslese schon im sehr hohen Bereich, für ihn ist Auslese und eigentlich ist das logisch eine reine Botrytis-Selektion, perfekt reife, gesunde Trauben verwendet er für Spätlesen.

Infos zum Produzenten

Nach Winzerlehre und Studium kaufte der Bündner im Jahr 1999 mit bescheidenem Budget einen Hektar Rebfläche in der steilen Wolfers Goldgrube. In dieser hervorragenden Lage zwischen wärmespeichernden Felsen und Stützmauern zählt nichts als mühsame Handarbeit. Heute ist das Weingut auf ca. 5 ha angewachsen, 4 ha davon in der Goldgrube mit einem beachtlichen Bestand von bis zu 80 Jahre alten, wurzelechten Rebstöcken. Im Jahr 2000 keltierte Daniel Vollenweider seinen ersten eigenen Wein und wurde aus dem Stand zum Geheimtipp. Von Anfang an arbeitete er sehr präzise und legte grossen Wert auf perfekte Reife bei der Traubenselektion. Die Reben werden naturnah und nach biologischen Kriterien gepflegt. Mit dem Jahrgang 2005 begann Vollenweider seinen Riesling auf alte Art zu keltern, mit Korbpresse, minimalem Druck, Maischestandzeit und Vergärung mit Hilfe natürlicher Hefen. Dass sich Daniel als Schweizer mit enormem Engagement und Aufwand um ansonsten brachliegende Weinberge im Welterbe Moseltal kümmert, bringt ihm grossen Respekt ein. Er ist Mitglied im «Klitzekleinen Ring», einem Zusammenschluss von Weingütern in der Umgebung von Traben-Trarbach, die Steilstlagen pflegen und erhalten. Es ist auch Daniel Vollenweiders kristallklaren Rieslingen zu verdanken, dass die alte Weinhandelsstadt Traben-Trarbach heute wieder einen klingvollen Namen hat. Heute zählt er definitiv zu den besten Winzer an der Mosel.